Weihnachtsmarkt in Ottmarsbocholt

Neuerungen sind gut angekommen

Von Katharina Weppelmann

OTTMARSBOCHOLT. Im vergangenen Jahr war der Schulhof als Ort des Ottmarsbocholter Weihnachtsmarktes eine Premiere, in diesem Jahr etablierte sich der Platz der Davertschule zu einer stimmigen Tradition.

Bei strahlendem Sonnenschein zauberte der Weihnachtsmarkt ab nachmittags allen Anwesenden ein Lächeln aufs Gesicht. Neben musikalischen Beiträgen der Flötengruppe, gab es auch erstmals auf dem Weihnachtsmarkt Auftritte der Tanztiger, Tanzmäuse und des Tanzalarms. Als der Schulhof nach Sonnenuntergang mit zauberhafter Weihnachtsbeleuchtung erstrahlte, stellte sich auch temperatur-technisch ideales Glühweinwetter ein.

Glühwein und andere Heißgetränke gab es an den Getränkeständen der Fördervereine der Grundschule und des St. Urban Familienzentrums. Darüber hinaus gab es vielerlei handgefertigte Weihnachtsdekoration, Honig und Apfelsaft sowie Holzarbeiten, selbstgemachte Köstlichkeiten und Lagerfeuer der Pfadfinderinnen sowie die traditionelle Tombola der vierten Klassen der Davertschule und Holzanhänger der Ministranten. „Die Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt und die angebotenen Waren sind immer wieder einen Besuch wert", bringt es Jürgen Wiegert auf den Punkt und ergänzt „Ich freue mich jedes Jahr wieder auf dieses schöne Ereignis".

> **»Die Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt und die angebotenen Waren sind immer wieder einen Besuch wert.«**
>
> Jürgen Wiegert

Bereichert wurde der Weihnachtsmarkt auch durch Reibekuchen und Apfelpunsch der Ottmarsbocholter Landfrauen, Popcorn und Braten im Brötchen des Kindergartens Davertgeister sowie durch den Pommesstand der Karnevalsecke Heide.

Wie in den vergangenen Jahren kamen Nikolaus und Knecht Ruprecht bei Einbruch der Dunkelheit in die Mitte des Weihnachtsmarktes. Bereits nachmittags hatten sie das gut besuchte Adventscafé des Heimatvereins im Spieker besucht. Umrahmt vom Akkordeonspiel brachte der Nikolaus unzählige Kinderaugen zum Strahlen. Dies lag nicht zuletzt auch an hunderten Stutenkerlen, die das Backteam des Heimatvereins zuvor gebacken hatte. Doch auch als der Nikolaus seine Aufgabe erfüllt hatte, blieb der Weihnachtsmarkt gut besucht.

„Wir sind rundum zufrieden mit dem diesjährigen Weihnachtsmarkt und freuen uns, dass die Neuerungen so gut angekommen sind", resümiert Steffi Schulze Langenhorst als Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule. Die Klettermöglichkeiten auf dem Schulgelände erwärmten gegen Abend die einen, der köstliche Glühwein die anderen. So dass alle beseelt in den Abendstunden den Heimweg antreten konnten.

Der Nikolaus brachte die Augen der Kinder auch in diesem Jahr wieder zum Strahlen. Fotos: Katharina Weppelmann